

Seminar 12/09

Kinder, Tod und Trauer

Der Tod von Kindern oder deren Bezugspersonen gehört glücklicherweise selten, wenn doch dann aber sehr heftig zum pädagogischen Alltag dazu.

Wie nähert man sich mit Kindern einem Thema, für das man selbst keinen Plan hat, auf das man selbst nicht routiniert schaut? Die Erwartungen „richtig“ zu reagieren, sind gerade an Menschen, die doch für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgebildet sind, hoch. Aber was sollte man tun und was sollte man lassen? Wie kann man sich hilfreich einbringen, wo liegen die Grenzen dieser Hilfe?

Das Seminar soll ermutigen, dem Thema nicht auszuweichen und Kindern und Jugendlichen im Trauerfall beizustehen. Dazu werden Kenntnisse und Erfahrungen aus der Arbeit mit trauernden Kindern und deren Bezugspersonen vermittelt. Praktische Übungen sollen die Reflexion eigener Standpunkte zum Thema anregen.

Inhalte

- Entwicklung von Todesvorstellungen bei Kindern und Jugendlichen
- Trauerphasen bei Kindern
- Familie im Ausnahmezustand
- Arbeitsweisen relevanter Institutionen (z.B. Kinderhospize, Beratung für Trauernde)
- Unterstützung trauernder Kinder

Zielgruppe: Sozialarbeiter/innen, Erzieher/innen, Leiter/innen, Tagesmütter und -väter u.a.

Termin: 07.-08.06.2012, jeweils 9.00-16.00 Uhr

Ort: alte schmiede, Spittastraße 40, 10317 Berlin

Kosten: 158 €

Teilnehmer: mindestens 8 Personen, maximal 16 Personen

Referentin: Dr. Astrid Sonntag, Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Systemische Supervisorin und Coach, Pädiatrische Palliative Care, Tätigkeit für das Kinderhospiz, Leipzig



Institut VORSTIEG
Forschung und Bildung

Institut VORSTIEG | Forschung und Bildung

Postanschrift: Pfarrstr. 92 | 10317 Berlin

Tel: (030) 32 29 94 04 | institut-vorstieg@sozdia.de

Hausanschrift: Pfarrstr. 111 | 10317 Berlin